Herrn
Bezirksbürgermeister
Harry Grunenberg
über
Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten
Trammplatz 2

30159 Hannover

SPD
Fraktion im Bezirksrat der
Landeshauptstadt Hannover

Bothfeld-Vahrenheide

Claudia Heinrich
- Fraktionsvorsitzende -
Eulenkamp 63
30657 Hannover
Tel. : 0511/601283
claudia.heinrich@spd-bothfeld.de

Hannover, 08.04.2021

Anfrage gem. §§ 14 und 32 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Luftschutzbunker im Stadtbezirk Bothfeld-Vahrenheide

Während des von den Nationalsozialisten begonnenen Krieges wurden in Hannover in der Zeit von 1939 - 1945 zahlreiche Luftschutzbunker errichtet. Noch heute mahnen diese Bauwerke stumm, sich für Frieden und gegen Militarismus einzusetzen.

Viele Menschen nehmen diese brutalen Bauwerke kaum noch bewusst wahr. Ältere Bürgerinnen und Bürger auch in unserem Stadtbezirk können sich allerdings daran erinnern, wie sie dort als Kinder sicheren Unterschlupf suchten.

In den siebzig Jahren seit Befreiung von der Nazi-Diktatur und dem Ende des Krieges wurden einige Bunker in Hannover gesprengt, entfestigt oder in vielfältigen Formen nach- und umgenutzt. So wurden dort u.a. Einrichtungen des Zivilschutzes, Lagerräume, Ateliers für Künstler*innen, Studios und Übungsräume für Musiker*innen untergebracht.
In den letzten Jahren wurden Luftschutzbunker auch zu Wohnungen umgebaut.

Die Konversion von Luftschutzbunkern ist noch nicht abgeschlossen.

Die SPD-Fraktion fragt die Verwaltung:

1. Welche Bunker bestehen noch im Stadtbezirk Bothfeld-Vahrenheide?

2. a. Welche davon wurden bereits umgenutzt, stehen zum Verkauf und/oder vor einer Umnutzung oder dem Abriss?

   b. Beispielhafte Konkretisierung: Wem gehört der Bunker Grimsehlweg / Osterforth / Oldekopstraße und wie wird dieser genutzt?

   c. Wäre eine Umnutzung z.B. für Künstler*innen Ateliers oder Ausstellungen dort denkbar?

3. Welche Bunker können besichtigt werden, dienen damit als Denkmale für die Zeit des Krieges?

Claudia Heinrich
- Fraktionsvorsitzende -